

# UMWELTERKLÄRUNG 2025

# EUROWINGS

BERICHTSJAHR 2024



Eurowings Technik

Eurowings

Eurowings Digital





# AGENDA

01. Vorwort .....	03
02. Stimmen aus dem Umweltmanagementsystem .....	04
03. Über uns .....	05
04. Eurowings Gesellschaften .....	07
05. Vorgehen und Verantwortlichkeiten .....	10
06. Stakeholder:innen .....	12
07. Unsere Umweltleitlinien .....	14
08. Wesentliche Umweltaspekte .....	17
09. Umweltziele und Maßnahmen .....	21
10. Übersicht Kennzahlen - Gesamt .....	27
11. Übersicht Kennzahlen - Standorte .....	33
12. Datenabgrenzung und Berechnungsmethodik .....	42
13. Gültigkeitserklärung .....	44

# 01. VORWORT

Liebe Leser:innen,

der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Klima und Umwelt ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit – und eine Verantwortung, der sich Eurowings als führende Value-Airline Europas mit Nachdruck stellt. Mit dieser ersten Umwelterklärung im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems (UMS) nach EMAS und ISO 14001 dokumentieren wir unsere bisherigen Umweltleistungen sowie die Ziele und Maßnahmen, mit denen wir unser Handeln kontinuierlich verbessern wollen. Die erfolgreiche Erstzertifizierung unseres Umweltmanagementsystems an den deutschen Standorten ist für uns ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg, Umweltbelange systematisch und transparent in unsere Unternehmensprozesse zu integrieren.

Ein effizientes Umweltmanagement ist essenziell, um nachhaltige Fortschritte zu erzielen. Es ermöglicht uns, bestehende Prozesse zu hinterfragen, neue Lösungen zu entwickeln und unsere Fortschritte messbar zu machen. Unser Fokus liegt dabei auf der stetigen Optimierung der Betriebsabläufe, der effizienteren Nutzung von Ressourcen sowie der Förderung nachhaltiger Innovationen, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile bieten.

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Fortschritte erzielt: Die Modernisierung unserer Flugzeugflotte, die Reduktion des spezifischen Treibstoffverbrauchs sowie gezielte Initiativen zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden sind nur einige der Maßnahmen, die zur Verringerung unserer Umweltauswirkungen beigetragen haben. Gleichzeitig stehen wir vor Herausforderungen – seien es regulatorische Vorgaben, hohe Energie- und Standortkosten oder geopolitische Unsicherheiten. Diesen begegnen wir mit einer klaren Strategie und einem langfristigen Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.

Mit der Einführung von EMAS setzen wir auf höchste Transparenz und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung. Wir laden Sie ein, mehr über unsere Ziele, Maßnahmen und Fortschritte zu erfahren, und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



JENS BISCHOF, CEO & CCO  
Eurowings Aviation GmbH and Eurowings GmbH



EDI WOLFENSBERGER, COO  
Eurowings Aviation GmbH and Eurowings GmbH



MICHAEL ERFERT, MANAGING DIRECTOR (CEO)  
Eurowings Digital GmbH



JOHANNES HANSEN - MANAGING DIRECTOR (CTO)  
Eurowings Digital GmbH



MATTHIAS GRUBER, MANAGING DIRECTOR  
Eurowings Technik GmbH



RUBEN BAUMGARTEN, UMWELTBEAUFTRAGTER  
Eurowings

JENS BISCHOF, CEO & CCO

Eurowings Aviation GmbH and Eurowings GmbH

“

Nachhaltigkeit ist bei Eurowings kein Trend – es ist unsere Verantwortung für die Zukunft. Als Europas führende Value-Airline arbeiten wir Tag für Tag entschlossen daran, unseren Einfluss auf die Umwelt zu verringern – sei es durch die Nutzung höchst effizienter Flugzeuge, durch die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen oder durch den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe. Unser Umweltmanagementsystem setzt uns klare Richtlinien auf dem Weg zu unseren ehrgeizigen Klimaschutzzielen, unter anderem eine neutrale CO<sub>2</sub>-Bilanz bis 2050.

Als Teil der Lufthansa Group sind wir stolz darauf, eine Vorreiterrolle einzunehmen, das Fliegen der Zukunft aktiv mitzugestalten und unseren Gästen Schritt für Schritt immer nachhaltigere Reisen zu ermöglichen.

“



## 02. STIMMEN AUS DEM UMWELTMANAGEMENTSYSTEM



### **VOLKER STARK**

Senior Expert Product & Partner Management

„Es ist unser Ziel, umweltbelastende Materialien im Catering von Bord zu verbannen und durch umweltfreundliche Alternativen zu ersetzen. Dabei spielen die Auswahl unserer Produkte und die Implementierung von Recyclingprozessen eine sehr große Rolle.“



### **RIA ARORA**

Manager OPS Efficiency

„Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt von OPS Efficiency, da jede operative Entscheidung eine Möglichkeit bietet, die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Durch die Verbesserung des Situationsbewusstseins, die Optimierung der Erkenntnisse nach dem Flug und die Förderung einer Effizienzkultur tragen wir zu einer nachhaltigeren Zukunft der Luftfahrt bei, ohne dabei die operative Exzellenz aus den Augen zu verlieren.“



### **SEBASTIAN BIRK**

Manager Technical Strategy

„Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bei Eurowings Technik. Durch die Einführung digitaler Wartungsprozesse konnten wir unseren Papierverbrauch bereits erheblich reduzieren und gleichzeitig unsere Arbeitseffizienz steigern. Moderne Technologien in der Wartung und Instandhaltung helfen uns, Ressourcen gezielt zu schonen und die Treibstoffeffizienz unserer Flotte auf einem hohen Niveau zu halten. Gemeinsam mit unseren Partner:innen setzen wir auf die Entwicklung und Adaption weiterer innovativer Lösungen.“



### **RUBEN BAUMGARTEN**

Manager Sustainability und Umweltbeauftragter

„Unser Umweltmanagementsystem ist ein zentrales Element unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Es hilft uns, Umweltaspekte systematisch zu erfassen, gezielte Maßnahmen zu definieren und unsere Fortschritte messbar sowie extern überprüfbar zu machen. Nur durch kontinuierliche Verbesserung und das Engagement aller Beteiligten können wir unsere ambitionierten Umweltziele erreichen und die Vereinbarkeit von Klimaschutz und Fliegen aktiv vorantreiben. Dieser ökologische Wandel ist für uns kein einmaliges Projekt, sondern fest in unserem Leitbild verankert – und unser Umweltmanagementsystem ist der Kompass, der uns dabei sicher auf Kurs hält.“



# ÜBER UNS






# 03. ÜBER UNS – EUROWINGS

Eurowings ist die Value-Airline der Lufthansa Group und ist damit Teil des größten Airline-Verbunds Europas. Mit unserem Fokus auf Direktflügen bietet Eurowings eine attraktive Auswahl an Verbindungen innerhalb Europas sowie in benachbarte Länder. Eurowings steht für preiswertes und flexibles Fliegen und ermöglicht Dienstreise oder Erholungsurlaub – Eurowings ist der ideale Partner für entspanntes Reisen.

Mit seiner modernen Flotte von 100 Flugzeugen fliegt Eurowings über 140 Destinationen in 39 Ländern an. Die Airline betreibt 13 Basen, die sich auf Deutschland, Österreich, Spanien, Schweden und Tschechien verteilen. Mit einer starken Präsenz in Europa hat sich Eurowings als eine der größten Ferienfluggesellschaften im europäischen Raum etabliert. Die Flotte besteht aus Flugzeugen der Airbus A320-Familie, die für effiziente und komfortable Kurz- und Mittelstreckenflüge bekannt sind.

Über 5.000 Mitarbeitende sorgen täglich dafür, dass die Passagiere sicher und bequem an ihr Ziel gelangen. Jährlich befördert die Airline mehr als 23 Millionen Fluggäste.

Eurowings steht für erschwingliches Reisen, ohne Kompromisse bei Komfort und Qualität. Dazu gehört die kontinuierliche Modernisierung unserer Flotte, die Erweiterung des Streckennetzes und die Digitalisierung von Prozessen, um den wachsenden Anforderungen unserer Fluggäste gerecht zu werden. Mit einer Positionierung als einer der führenden Anbieter von Direktverbindungen wird Eurowings auch in Zukunft eine tragende Rolle im europäischen Luftverkehr spielen.

<p><b>IN 39 LÄNDERN</b></p> 	<p><b>13 AIRLINE BASEN</b></p> 	<p><b>ÜBER 5000 MITARBEITENDE</b></p> 
<p><b>144 ÜBER DESTINATIONEN</b></p> 	<p><b>23 MILLIONEN FLUGGÄSTE</b></p> 	



**5**  
AIRBUS A321NEO



**8**  
AIRBUS A320NEO



**6**  
AIRBUS A321



**50**  
AIRBUS A320



**31**  
AIRBUS A319



# EUROWINGS GESELLSCHAFTEN



## 04. GESELLSCHAFTEN UND STANDORTE IM UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Unter dem Markennamen Eurowings werden mehrerer rechtlich selbständiger und voneinander unabhängiger Gesellschaften zusammengefasst, die unterschiedliche operative Funktionen übernehmen. Vorläufig umfasst das Umweltmanagementsystem nach EMAS die Gesellschaften Eurowings Aviation GmbH, Eurowings GmbH, Eurowings Technik GmbH und Eurowings Digital GmbH. Die Gesellschaften Eurowings Europe Ltd. (Malta), Wings Handling Palma S.L. (Spanien) und Eurowings Holidays GmbH (Deutschland) sind vorerst nicht Teil des Umweltmanagementsystems.

### Eurowings

Die Eurowings Aviation GmbH ist die zentrale Servicegesellschaft für das Geschäftsfeld Eurowings. Sie unterstützt bei der Vermarktung, der Entwicklung eines einheitlichen Produkt- und Markenauftritts sowie bei der Bereitstellung innerbetrieblicher Anwendungen und Dienstleistungen. Der Hauptsitz befindet sich am Flughafen Köln/Bonn.

### Eurowings

Die Eurowings GmbH führt mit dem Cockpit- und Kabinenpersonal den Flugbetrieb an den deutschen Basen durch. Der Hauptsitz befindet sich am Düsseldorfer Flughafen, während die Crews auf verschiedene Standorte in Deutschland verteilt sind.

### Eurowings Technik

Als Kompetenzzentrum für technische Belange sorgt die Eurowings Technik GmbH für die Lufttüchtigkeit der Flotte (CAMO) und übernimmt Teile der Wartung (Part-145 Betrieb). Die Abteilungen CAMO und Technical Commercial sind am Flughafen Köln/Bonn angesiedelt, während die Wartungshalle in Düsseldorf betrieben wird.

### Eurowings Digital

Die Eurowings Digital GmbH, als digitales Kompetenzzentrum, treibt die digitale Transformation und Weiterentwicklung der digitalen Services voran. Schwerpunkte sind die Betreuung der Website und App, die Optimierung des Buchungsprozesses sowie innovative, personalisierte Dienstleistungen. Der Sitz der Eurowings Digital GmbH ist in Köln-Mülheim.





## Anschriften und Mitarbeitendenanzahl:

Standort	EW-Gesellschaften	Straße	PLZ, Ort	MA-Zahlen*
Köln/Bonn Flughafen	Eurowings Aviation GmbH Eurowings Technik GmbH Eurowings GmbH	Waldstraße 249 Flughafen Köln/Bonn, Kennedystraße	51147 Köln	ca. 1500
Köln-Mülheim	Eurowings Digital GmbH	Schanzenstr. 6-20	51063 Köln	ca. 300
Düsseldorf Flughafen	Eurowings Technik GmbH Eurowings GmbH Eurowings Aviation GmbH	Halle 7, Frachtstr. Flughafen Düsseldorf, Flughafenstr. 105	40474 Düsseldorf	ca. 1300
München Flughafen	Eurowings GmbH Eurowings Aviation GmbH Eurowings GmbH	Flughafen München T1, Nordallee 25	85356 München	ca. 10
Hannover Flughafen	Eurowings GmbH	Flughafen Hannover, Flughafenstraße 4	30855 Hannover	ca. 10
Nürnberg Flughafen	Eurowings GmbH	Flughafenstraße 100	90411 Nürnberg	ca. 30
Dortmund Flughafen	Eurowings Aviation GmbH Eurowings GmbH	Flugplatz 7 Flughafen Dortmund, Flughafenring 2	44319 Dortmund	ca. 20
Berlin Flughafen	Eurowings Aviation GmbH Eurowings GmbH	Flughafen Berlin Brandenburg, Melli-Beese-Ring 1	12529 Schönefeld	ca. 300
Hamburg Flughafen	Eurowings GmbH Eurowings Aviation GmbH	Flughafen Hamburg, Flughafenstr. 1-3	22335 Hamburg	ca. 450
Stuttgart Flughafen	Eurowings GmbH Eurowings Aviation GmbH	Flughafen Stuttgart, Flughafenstraße 32	70629 Stuttgart	ca. 400



\* Die angegebene Mitarbeiterzahl stellt eine unverbindliche Gesamtdarstellung dar, die sich aus den Beschäftigten mehrerer rechtlich selbständiger und voneinander unabhängiger Gesellschaften zusammensetzt. Diese Angabe dient ausschließlich informativer Zwecke im Rahmen des Umweltmanagementsystems und stellt keine offizielle Kennzahl im Sinne handels-, steuer- oder sozialversicherungsrechtlicher Bestimmungen dar. Für behördliche Meldungen, statistische Erhebungen oder andere rechtlich relevante Zwecke sind die jeweiligen Einzelangaben der betroffenen Gesellschaften maßgeblich.



# VORGEHEN UND VERANTWORTLICHKEITEN



# 05. VORGEHEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

## Prozess

Das gemeinsame Umweltmanagementsystem der beteiligten Eurowings Gesellschaften ist ein integraler Bestandteil unserer betrieblichen Abläufe und folgt dem bewährten Plan-Do-Check-Act-Prinzip zur kontinuierlichen Verbesserung. Es orientiert sich an den Kernelementen eines Umweltmanagementsystems gemäß EMAS und stellt sicher, dass Umweltaspekte und deren Auswirkungen systematisch erfasst und optimiert werden. In unserer Umweltleitlinien haben wir unser gemeinsames Werteverständnis verankert – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Austausch mit unseren Partner:innen und Lieferanten.



Eine vertretende Person des Managements übernimmt im Tagesgeschäft die Rechte und Pflichten der obersten Leitung im Sinne des Umweltmanagementsystems, wobei die Gesamtverantwortung weiterhin bei der jeweiligen Unternehmensleitung bleibt.

Die durch die Fachverantwortlichen benannten Umweltkoordinator:innen in den Fachabteilungen sorgen für die lokale Umsetzung des Umweltmanagementsystems und vertreten die Umweltbelange ihrer Unternehmensbereiche. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem:der Umweltbeauftragten und stellt sicher, dass alle Bereiche des Unternehmens über einen direkten Berichtsweg in das Umweltmanagementsystem eingebunden sind.

Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, den Umweltschutz durch Einhaltung der im Umweltmanagementsystem festgelegten Prozesse aktiv zu unterstützen. Durch regelmäßige Schulungen machen wir unser Team mit umweltfreundlicheren Abläufen vertraut und zeigen auf, wie jedes Teammitglied aktiv zu mehr Nachhaltigkeit beitragen kann. Hierzu gehört beispielsweise auch ein leicht zugängliches Ideenmanagementsystem, in das alle Mitarbeitenden Ideen und konkrete Vorschläge für nachhaltigeres Handeln melden können – jederzeit und unabhängig von ihrer Jobbeschreibung. Darüber hinaus koordiniert ein Umweltkomitee, unter Leitung des UMB und Beteiligung der Umweltkoordinator:innen aus den relevantesten Fachbereichen, koordiniert die Umsetzung des Umweltmanagementsystems und sorgt für die Zusammenarbeit mit den relevanten Bereichen innerhalb der Lufthansa Group.

Durch die flachen Hierarchien und das breite Netzwerk wird sichergestellt, dass das Umweltmanagementsystem das gesamte Unternehmen durchdringt und Umsetzung sowie Verantwortlichkeiten jederzeit eindeutig geregelt sind.

## Die Menschen dahinter

Um die Umweltauswirkungen systematisch zu steuern und kontinuierlich zu verbessern, bedarf es klarer Verantwortlichkeiten. Die oberste Leitung im Sinne des Umweltmanagementsystems, vertreten durch die Geschäftsführung der Eurowings GmbH, trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung umweltrechtlicher Verpflichtungen und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung. Auf Gesellschafts- bzw. Abteilungsebene sind die Geschäftsführer bzw. Führungskräfte für die Umsetzung dieser Verpflichtungen verantwortlich.

Der:Die Umweltmanagementbeauftragte (UMB) fungiert als zentrale Ansprechperson und koordiniert das Umweltmanagementsystem innerhalb von Eurowings in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Umweltmanagementbeauftragten der Lufthansa Group.



# STAKEHOLDER:INNEN



# 06. STAKEHOLDER:INNEN

## Gemeinsam für nachhaltigen Fortschritt

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht jedes Jahr Millionen Menschen sicher, komfortabel und zunehmend nachhaltiger zu ihren Wunschzielen in Europa und darüber hinaus zu bringen. Dabei ist uns bewusst, dass unsere Gäste nicht nur hohe Erwartungen an ihren Flug, sondern auch an unser Unternehmen stellen. Deshalb streben wir an ökologische und soziale Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg zu verbinden - und setzen dabei auf den kontinuierlichen Dialog, zum Beispiel mit unseren Systempartner:innen, unseren Kund:innen oder den Menschen im Flughafenumfeld. Unser Ziel ist es, die Bedürfnisse aller Stakeholder zu verstehen und bestmöglich in unser Handeln zu integrieren, um gemeinsam die besten Lösungen zu finden.

Gemeinsam mit unseren Partner:innen innerhalb der Lufthansa Group, den Flughäfen und den relevanten Behörden entwickeln wir innovative Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Passagiere und Geschäftspartner abgestimmt sind. Unser Ziel ist es, Maßnahmen zu gestalten, die langfristig wirksam sind und von allen Beteiligten mitgetragen werden. Dazu gehören unter anderem Gästebefragungen, Wirtschaftskooperationen und gemeinsame Projekte mit Universitäten sowie der gezielte Austausch auf Messen und Events.

Auch innerhalb von Eurowings ist der Austausch ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, sich aktiv in die kontinuierliche ökologische und soziale Verbesserung unseres Handelns einzubringen. Durch regelmäßige Kommunikationsformate, Schulungen und Veranstaltungen fördern wir den bereichsübergreifenden Dialog und stärken die Zusammenarbeit im gesamten Eurowingsteam.





# UNSERE UMWELTLEITLINIEN



## 07. UNSERE UMWELTLEITLINIEN

Unsere Umweltleitlinien dienen uns als Zielrichtung für die nachhaltige Entwicklung von Eurowings und formulieren den hohen Anspruch, den wir an uns selbst stellen, um die Umweltauswirkungen unseres Handelns zu minimieren. Diese Leitlinien sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems und werden von den Geschäftsführungen der beteiligten Eurowings-Gesellschaften getragen. Sie bilden die Grundlage für alle umweltrelevanten Entscheidungen und werden regelmäßig überprüft, um unseren eigenen Ambitionen, sozio-technologischen Entwicklungen sowie den Erwartungen der Gesellschaft gerecht zu werden. Gemeinsam mit unseren Partner:innen und Mitarbeitenden setzen wir uns kontinuierlich dafür ein, die Umweltleitlinien mit ihren folgenden Bestandteilen in unserem täglichen und zukunftsgerichteten Handeln zum Leben zu erwecken.





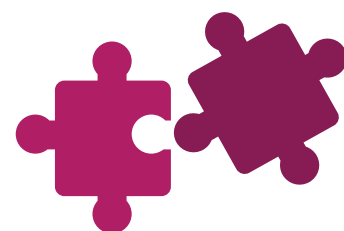
## WIR WOLLEN BESSER WERDEN

Wir verstehen Nachhaltigkeit als Reise. Deshalb wollen wir uns ständig weiterentwickeln und besser werden – die Einhaltung von Umweltvorschriften ist dabei nur unsere Mindestanforderung. Um unsere Umwelleistung weiter zu verbessern, überprüfen und optimieren wir im Rahmen eines Umweltmanagementsystems regelmäßig unsere betrieblichen Strukturen und Maßnahmen.



## GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Bei Eurowings leisten alle Mitarbeitenden – von der Führungsebene bis zu den operativen Bereichen – einen aktiven Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung. Wir sind uns unserer Verantwortung und unseres Einflusses auf die Umwelt bewusst. Indem wir unsere Kund:innen transparent über unsere nachhaltigen Maßnahmen informieren, sensibilisieren wir sie und laden sie ein, Teil unserer gemeinsamen Reise in eine umweltfreundlichere Zukunft zu werden.



## WIR SETZEN AUF VERANTWORTUNGSVOLLE ZUSAMMENARBEIT

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit legen wir großen Wert auf hohe ethische Standards und achten darauf, dass auch unsere Partner:innen und Zulieferbetriebe diese Werte teilen. Bei der Auswahl neuer Vertragspartner:innen spielen ökologische Kriterien eine entscheidende Rolle.



## DURCH KOMMUNIKATION SCHAFFEN WIR VERTRAUEN

Wir sind uns bewusst, dass Transparenz Vertrauen schafft. Daher nehmen wir Umweltbelange sehr ernst und führen einen offenen Dialog mit Fluggästen, Behörden und der Öffentlichkeit. Mit der regelmäßigen Veröffentlichung unserer verifizierten Umweltinformationen in einer jährlichen Umwelterklärung unterstreichen wir unser Engagement für Verantwortung und Transparenz.



## WIR TREFFEN DATENBASIERTE ENTSCHEIDUNGEN

Unsere Maßnahmen zur ökologischen Nachhaltigkeit basieren auf einem effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dabei konzentrieren wir uns auf wissenschaftlich fundierte Reduktionsziele und eine datengestützte Entscheidungsfindung. Wir bewerten kontinuierlich die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten, setzen gezielt Maßnahmen um und überwachen deren Erfolg.



## WIR SETZEN AUF INNOVATION UND KREATIVITÄT

Durch den Einsatz innovativer und ressourcenschonender Technologien verbessern wir stetig unsere Umwelleistung. Auch angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen sehen wir Veränderungen als Chance zur Stärkung unserer Innovationskraft und zum weiteren Ausbau unseres Beitrags zum Umweltschutz.





# WESENTLICHE UMWELTASPEKTE





## 08. WESENTLICHE UMWELTASPEKTE

Nachhaltigkeit durchdringt nahezu alle Bereiche unseres Unternehmens – sei es in unserem täglichen Arbeitsalltag entlang der Lieferkette oder bei der Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistenden. Um den Überblick zu bewahren und gezielt dort anzusetzen, wo unser Einfluss am größten ist, analysieren wir systematisch die Umweltauswirkungen, die wir verursachen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Bereiche mit der höchsten Umweltrelevanz und dem größten Verbesserungspotenzial.

### 1 EMISSIONEN IN DER ATMOSPHERE

Der Luftverkehr trägt durch die Verbrennung von Kerosin zur Emission klimaschädlicher Gase bei, insbesondere von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Stickoxiden (NO<sub>x</sub>). Diese Emissionen beeinflussen das Klima durch den Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre und indirekt durch Effekte wie die Bildung von Kondensstreifen und Zirruswolken, die zur zusätzlichen Erwärmung der Erdatmosphäre beitragen können.

Neben den Emissionen aus dem Flugbetrieb entstehen auch am Boden Umweltbelastungen. Der Einsatz konventioneller Bodenfahrzeuge führt zu lokalen Luftschadstoffemissionen, während der Betrieb von Hilfstriebwerken (APU) an geparkten Flugzeugen zusätzlichen Treibstoffverbrauch und Lärmemissionen verursacht. Darüber hinaus wirkt sich der Energieverbrauch an Flughäfen, etwa für Beleuchtung und Klimatisierung, Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Bilanz aus.

Die Gesamtheit dieser Faktoren macht deutlich, dass der Luftverkehr vielschichtige Umweltwirkungen hat, die über CO<sub>2</sub>-Emissionen hinausgehen, wenngleich die indirekten Effekte bisher schwer mess- und somit quantifizierbar sind. Grundsätzlich sind jedoch nicht nur direkte Emissionen zu betrachten, sondern auch indirekte Klimawirkungen und bodengebundene Umweltbelastungen in die Bewertung der Umweltauswirkungen einzubeziehen.

### 2 ENERGIEVERBRAUCH

Der Energieverbrauch am Boden umfasst Strom und Wärme für Betriebsgebäude, Wartungshangars und IT-Infrastrukturen. Bei Eurowings stammt der gesamte Strom aus erneuerbaren Energien und die Gebäude werden mit Fernwärme beheizt.

Zusätzlich entsteht ein erheblicher indirekter Energieverbrauch in der Lieferkette, insbesondere bei der Herstellung von Flugzeugen und Ersatzteilen. Die energie-intensive Verarbeitung von Materialien wie Aluminium und Titan sowie die Fertigung und Wartung technischer Komponenten tragen maßgeblich zur Umweltwirkung bei.

Eine effiziente Nutzung von Strom und Wärme entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist daher unerlässlich, um Emissionen und weitere Umweltbelastungen zu reduzieren.



### 3 ABFÄLLE

Abfall stellt bei Eurowings eine relevante Umweltbelastung dar. Während die Entsorgung gefährlicher Stoffe nur in geringem Umfang eine Rolle spielt, führen insbesondere die erheblichen Mengen an ungefährlichen Abfällen zu negativen Umweltwirkungen. Dazu zählen Verpackungen, Lebensmittelreste sowie nicht wiederverwertbare Bordartikel, die in ihrer Gesamtheit einen erheblichen Ressourcenverbrauch in der Herstellung verursachen und bei der Entsorgung zu Emissionen führen.

Auch in der Flugzeugwartung fallen erhebliche Abfallmengen an, insbesondere durch Verpackungsmaterialien für Ersatzteile, ausgetauschte Komponenten und Verbrauchsmaterialien. Während gefährliche Abfälle wie Altöle oder chemische Reinigungsmittel sorgfältig entsorgt werden müssen, liegt die wesentliche Umweltwirkung in der Masse der anfallenden Materialien.

Abfallvermeidung und das Schließen von Stoffkreisläufen sind daher zentrale Hebel, um den ökologischen Fußabdruck von Eurowings zu reduzieren. Neben der Abfallvermeidung spielen auch Transport und Entsorgung eine Rolle, da diese Prozesse Energieaufwand und CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen.

### 4 FOSSILER TREIBSTOFFVERBRAUCH

Der mit Abstand größte Verbrauch von fossilem Treibstoff wird durch den Flugbetrieb verursacht. Neben den regulären Passagierflügen tragen auch Positionierungsflüge – also Leerflüge, die für den Betriebsablauf notwendig sind – zum Treibstoffverbrauch bei. Ebenso spielen Dienstreisen mit dem Auto oder Flugzeug eine Rolle, wenn Strecken nicht durch digitale Alternativen oder umweltfreundlichere Verkehrsmittel ersetzt werden können.

Auch in der Lieferkette entstehen durch den Treibstoffverbrauch indirekte Umweltbelastungen. Ersatzteile für Flugzeuge werden oft über weite Strecken transportiert, da spezialisierte Wartungs- und Produktionsstätten weltweit verteilt sind. Dies führt zu zusätzlichen Emissionen durch den Luft- und Landtransport.

Die Abhängigkeit von fossilem Kerosin bleibt damit die zentrale Umweltherausforderung für uns als Eurowings. Während operative Effizienzmaßnahmen die Auswirkungen begrenzen können, sind langfristige Lösungen wie nachhaltige Flugkraftstoffe und neue Antriebstechnologien entscheidend für eine Reduktion des ökologischen Fußabdrucks.

## 5 **LOKALE PHÄNOMENE**

Lärm stellt eine bedeutende Umweltbelastung dar, die vor allem in der Nähe von Flughäfen und entlang von Flugrouten zu spüren ist. Fluglärm entsteht nicht nur durch die Triebwerke der Flugzeuge, sondern auch durch die Wirbel der Luftströmungen, die das Flugzeug umgeben. Besonders intensiv ist der Lärm bei niedrigen Überflughöhen, wie bei Start und Landung. Diese Lärmemissionen können weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität der Menschen haben.

Die gesundheitlichen Folgen der Lärmbelastung sind vielfältig und reichen von Schlafstörungen und erhöhtem Stress bis hin zu langfristigen kardiovaskulären Erkrankungen. Besonders betroffen sind Menschen, die in unmittelbarer Nähe von Flughäfen oder stark frequentierten Flugrouten leben. Aber nicht nur Menschen leiden unter Fluglärm: Auch die Tierwelt wird durch die ständigen akustischen Störungen beeinträchtigt. Vögel und andere Wildtiere können durch den Lärm in ihrem natürlichen Verhalten gestört werden, etwa bei der Fortpflanzung oder bei der Nahrungssuche, was langfristig ihre Populationen gefährden kann.

## 6 **UMWELTRELEVANTE RECHTSVORSCHRIFTEN**

Umweltvorschriften sind für Eurowings und die gesamte europäische Luftfahrt von entscheidender Bedeutung, da sie eine einheitliche Regulierung von Umweltauswirkungen und relevanten Prozessen sicherstellen. Diese Vorgaben helfen, Emissionen, Abfall und Ressourcenverbrauch zu begrenzen bzw. durch Marktmechanismen zu reduzieren. Die Einhaltung ist nicht nur rechtlich verpflichtend, sondern auch ein zentraler Schritt zur nachhaltigen und wettbewerbsneutralen Verbesserung unserer Umweltbilanz.

Unser Umweltmanagementsystem stellt sicher, dass wir alle gesetzlichen Anforderungen systematisch überwachen und einhalten. Relevante Rechtsgebiete – etwa Luftverkehrs-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser-, Chemikalien- sowie Energie- und Ressourceneffizienzrecht – sind in unserem Rechtskataster erfasst und werden regelmäßig durch den Umweltbeauftragten überprüft. Dabei wurden keine Hinweise auf die Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt. Es werden keine Anlagen nach IED-Richtlinie oder nach 4. Bundenimmissionsschutzverordnung betrieben.

In enger Zusammenarbeit mit der Lufthansa Group erkennen wir relevante Vorgaben frühzeitig und integrieren sie effizient in unsere Abläufe. So können wir schnell auf Änderungen reagieren, Compliance sicherstellen und kontinuierlich zur Reduzierung negativer Umweltauswirkungen beitragen – auch im Rahmen regelmäßiger Audits.





# UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN



## 09. UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN

Die folgenden Tabellen bieten einen strukturierten Überblick über unsere zentralen Umweltziele sowie die Maßnahmen, mit denen wir diese erreichen möchten. Viele dieser Ziele liegen in der Verantwortung einzelner Abteilungen, doch insbesondere bei komplexeren Herausforderungen ist bereichsübergreifende Zusammenarbeit gefragt – mitunter auch über die Unternehmensgrenzen hinaus. In solchen Fällen profitieren wir von der engen Vernetzung innerhalb der Lufthansa Group, die uns maßgeblich dabei unterstützt, unsere Nachhaltigkeitsziele effizient, wirkungsvoll und im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes umzusetzen.

Unsere Umweltziele sind bewusst ambitioniert gesetzt. Sie spiegeln den Anspruch wider, kontinuierlich über gesetzliche Mindestanforderungen hinauszugehen und aktiv zur ökologischen Transformation der Luftfahrt beizutragen. Gleichzeitig unterliegen sie einem dynamischen Umfeld – technologische Entwicklungen, regulatorische Anforderungen und Veränderungen im Marktgeschehen beeinflussen ihre Umsetzung und machen eine regelmäßige Überprüfung unerlässlich.

Daher werden sämtliche Ziele und zugehörige Maßnahmen jährlich im Hinblick auf ihre Realisierbarkeit, Relevanz und den Stand ihrer Umsetzung überprüft. Über die Ergebnisse dieser Bewertung und mögliche Anpassungen informieren wir transparent in den folgenden Umwelterklärungen.










Die Clusterung der Ziele und Maßnahmen orientiert sich dabei an den in dieser Umwelterklärung dargestellten Umweltaspekten. Zusätzlich wurden zwei übergeordnete Zielgebiete ergänzt: Umweltkommunikation sowie die Ausweitung des Umweltmanagementsystems. Diese beiden Bereiche tragen wesentlich dazu bei, Umweltbewusstsein strukturell zu verankern und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess über alle Unternehmensbereiche hinweg zu fördern.





## Reduktion der Treibhausgasemissionen und fossilen Treibstoffnutzung:

Status:  in Umsetzung  geplant  in Prüfung

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Reduzierung der spezifischen CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Flugbetrieb um 30,6 % bis 2030 (Basisjahr: 2019)	Ausweitung der Nutzung von nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) auf 5,5 %	2030		Unsere Kund:innen haben die Möglichkeit SAF als Teil unserer PlanetBlu-Pakete zu erwerben und so den Anteil der genutzten Mengen über den obligatorischen Teil hinaus zu erhöhen. Hier liegt unser Hauptaugenmerk darauf, durch gezielte Kommunikations- und Anreizmaßnahmen die Zahlungsbereitschaft der Kund:innen für SAF zu erhöhen. Darüber hinaus wird ein Teil der SAF Menge durch das EU SAF Mandat (ReFuelEU) abgedeckt.
Reduzierung der genutzten fossilen Kerosinmenge um 10 % bis 2030 (Basisjahr: 2019)	OPS Sustainability Phase 1	2025		Im Rahmen des OPS Sustainability Program sollen bis 2025 rund 60 Projekte in 15 Handlungsfeldern umgesetzt werden. Zu den direkten CO <sub>2</sub> -Einsparungsmaßnahmen zählen Single-Engine Taxi-In (SETI) und Taxi-Out (SETO), die Überarbeitung des Cost Index sowie der Einsatz verbesserter Flugplanungs- und -Flugvorbereitungssoftware. Zusätzlich fördern Enabler-Projekte wie die verbesserte Kommunikation zu effizienzsteigernden Verfahren und die Integration in Handbüchern indirekt CO <sub>2</sub> -Einsparungen. Ziel ist eine nachhaltigere und effizientere Flugbetriebsführung.
	OPS Sustainability Phase 2+3	2030		Die Maßnahmen für die Phasen 2 und 3 des OPS Sustainability Program sind noch nicht abschließend definiert. Eine Potenzialanalyse lässt jedoch erwarten, dass alle Maßnahmen des Programms die spezifischen CO <sub>2</sub> -Emissionen um 4,5 % senken werden.
	Flugzeugflottenerneuerung	2030		Bis 2027 sind weitere Flottenverschiebungen in der A320Fam-Flotte zu Gunsten neuerer und effizienterer Flugzeuge geplant. Ab 2027 soll die Flotte außerdem durch 40 neue Boeing 737-8 MAX erweitert werden, die bis zu 30 % weniger Kerosin benötigen. Die Auslieferung sollen bis Anfang der 2030er abgeschlossen sein.
Zusätzlicher Ausgleich spezifischer Netto-CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Flugbetrieb (eigene Flotte) um 19 % bis 2030 (Basisjahr: 2019)	CO <sub>2</sub> -Kompensation	2030		Im Rahmen der PlanetBlu-Pakete bieten wir unseren Kund:innen die Möglichkeit, ihre durch den Flug entstandenen CO <sub>2</sub> -Emissionen durch ausgewählte Klimaschutzprojekte zu kompensieren. Der Schwerpunkt liegt darauf, die Zahlungsbereitschaft der Kund:innen für Klimaschutzprojekte durch gezielte Kommunikation, Anreize sowie eine stetige qualitative Überarbeitung des Projektportfolios zu erhöhen. Darüber hinaus ist auch eine direkte CO <sub>2</sub> -Kompensation durch Eurowings in Planung.
Reduzierung der spezifischen CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Flugbetrieb (Wetlease) um 25 % bis 2030 (Basisjahr: 2021)	Auswahl von Wetlease-Flugzeugen und Vertragsverhandlungen	2030		Der Auswahlprozess für unsere Wetlease-Partner:innen bevorzugt junge und effizientere Flugzeuge, um den Treibstoffverbrauch und die Emissionen pro Sitzplatz zu senken.
	Unterstützung der Effizienz von Wetlease OPS	2030		Wir möchten unseren Wetlease-Partner:innen unser Wissen über die Maßnahmen zur Emissionsreduzierung weitergeben.
	Ausweitung der Nutzung von SAF	2030		Da Eurowings selbst für die Kraftstoffversorgung der Weteases verantwortlich ist, gelten hier auch die allgemeinen SAF-Maßnahmen in gleichem Maße.
Vollständige Elektrifizierung der Firmenfahrzeugflotten bis 2030 Reduzierung des fossilen Treibstoffverbrauchs bei Bodenfahrzeugen auf 0 % bis 2030	Elektrifizierung von Wartungs- und Poolfahrzeugen	2030		Die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte beginnt in 2025 mit einem ersten Testfahrzeug. Bis 2027 sind weitere Fahrzeugzugänge im Bereich der Technik geplant. Gleichzeitig wollen wir die Verhandlungen über die Bereitstellung der benötigten Ladeinfrastruktur mit den beteiligten Flughäfen vorantreiben.



## Verringerung des Abfallaufkommens:

Status: in Umsetzung geplant in Prüfung

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Reduzierung der Abfallmenge aus unverkauften Lebensmitteln um jährlich 5 % bis 2027	Ausweitung der „Happy Hour“ für verderbliche Lebensmittel	2026		Die „Happy Hour“ wird derzeit auf dem letzten Flug des Tages durchgeführt, um verderbliche Lebensmittel zu einem reduzierten Preis zu verkaufen und so Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Durch eine flexiblere Gestaltung der „Happy Hour“, beispielsweise durch die Möglichkeit, sie je nach Verfügbarkeit verderblicher Lebensmittel auch auf dem vorletzten Flug zu nutzen, könnten wir die Lebensmittelverschwendung weiter reduzieren. Dieser Ansatz würde es uns ermöglichen, effektiver auf Nachfrageschwankungen zu reagieren und sicherzustellen, dass mehr Lebensmittel verkauft, statt weggeworfen werden.
Reduktion von nicht-recyceltem Restmüll bis 2027	Aufbau eines Systems für die Abfallmengenerfassung an Bord	2026		Wir planen die Entwicklung eines Messsystems zur genauen Erfassung der Menge und Art des Bordabfalls pro Reinigungszyklus. Derzeit wird der Abfall von den externen Reinigungskräften nicht gewogen und zusammen mit dem Abfall anderer Airlines am Flughafen entsorgt. Dies erschwert die Festlegung und Überwachung spezifischer Ziele und Maßnahmen im Bereich des Bordabfallmanagements.
	Recycling von PET an Board	2026		PET-Abfälle werden derzeit zusammen mit dem Restmüll entsorgt, da die Möglichkeiten zur Mülltrennung an Bord begrenzt sind und an vielen Flughäfen eine separate Entsorgungsinfrastruktur fehlt. Wir möchten daher Trennmöglichkeit an Bord sowie die separate Entsorgung und das Recycling durch die Reinigungsdienstleister ausbauen.





## Reduktion der Lärmbelastung:

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Verringerung der „lateralen“ Lärmpegel in den Lärmzeugnissen unserer Flotte um 0,2 % pro Jahr bis 2027	Nachrüstung multifunktionaler LED-Beleuchtung	2027		Die alten Landelichter der A320/21ceo-Flugzeuge erhöhen den Luftwiderstand und verursachen dadurch mehr Lärm. Die fest integrierten LED-Lichter eliminieren diesen Effekt und sorgen somit dafür, dass die Lärmbelastung verringert wird.
Verringerung der wahrgenommenen Lärmemissionen bis 2027	Einsatz von Vortex-Generatoren	2023		Die Vortex Generator Modifikation wird seit 2023 in der gesamten Eurowings-Flotte eingesetzt. Diese 10 Zentimeter langen Metallstücke wurden vor den Tankdruckausgleichsöffnungen an beiden Tragflächen installiert, eliminieren störende Pfeifgeräusche und senken den Gesamtlärmpegel bei der Landung im Umkreis von 10 bis 17 Kilometern um den Flughafen um bis zu vier Dezibel, mit noch stärkerer Wirkung in größerer Entfernung.
	System zu Geräuschreduzierung (LNAS)	2027		Das Low Noise Augmentation System (LNAS) ist eine Technologie zur Minimierung des Fluglärms bei Anflug und Landung. Es optimiert Flugroute und geschwindigkeit und reduziert so den Lärmpegel in der Umgebung von Flughäfen. Durch Echtzeit-Anleitungen für Piloten sorgt LNAS für optimierte und leisere Sinkflüge und reduziert so die Gesamtlärmbelastung.
	Reduzierter Einsatz der APU am Boden	2027		Die Verringerung des Einsatzes von Hilfsturbinen (APU) kann den Bodenlärmpegel und die Emissionen an Flughäfen deutlich senken. Die APU, ein kleines Turbinentriebwerk im Heck eines Flugzeugs, sorgt für Strom und Klimatisierung, wenn die Haupttriebwerke abgeschaltet sind, erzeugt aber erheblichen Lärm und Emissionen. Die Reduzierung der APU-Nutzung beinhaltet die Förderung des Einsatzes von Bodenstromversorgungseinheiten (GPU) und vorkonditionierten Luftaufbereitungssystemen (PCA), die leisere und umweltfreundlichere Alternativen darstellen. Diese Systeme versorgen Flugzeuge im Parkzustand mit Strom und Klimatisierung, wodurch APUs überflüssig werden.








## Reduktion des Energieverbrauchs:

Status:  in Umsetzung  geplant  in Prüfung

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Reduzierung des relativen Stromverbrauchs in Bürogebäuden um 10 % bis 2027 (Basisjahr: 2024)	Migration des Rechenzentrums in die Cloud	2027		Wir planen weitere Teile des Rechenzentrums in CGN in die Cloud zu verlagern, um die Effizienzvorteile einer zentralisierten Serviceinfrastruktur zu nutzen.
	Installation von Solarpanelsystemen auf den Verwaltungsgebäuden VGA und VG4 in CGN	2025		Auf den Dächern unserer Verwaltungsgebäude in Köln werden Photovoltaikanlagen durch den Vermieter installiert. Der produzierte Strom soll künftig direkt in den Gebäuden genutzt werden.
	Nachrüstung von LEDs in den Bürogebäuden	2027		Die Umrüstung der Büros in CGN (VG4 und VGA) auf LED-Beleuchtung kann den Stromverbrauch um bis zu 75 % senken. Während Flure bereits umgestellt wurden, sind in den Büros noch Leuchtstoffröhren im Einsatz. Ein Wechsel würde Energie sparen und den Ressourceneinsatz reduzieren.
	Installation von Bewegungssensoren	2027		Die Installation von Bewegungsmeldern in Köln (VG4 und VGA) und bei der EWD (Schanzenstraße 6–20) reduziert den Beleuchtungsbedarf deutlich und steigert die Energieeffizienz. So wird sichergestellt, dass das Licht nur bei Bedarf eingeschaltet ist und unnötiger Energieverbrauch minimiert wird.
Reduzierung des relativen Stromverbrauchs in Halle 7 um 10 % bis 2027 (Basisjahr: 2024)	Ersetzung der Deckenleuchten im Hangar durch LED-Leuchten	2026		Der Austausch der Deckenleuchten im Hangar in Düsseldorf durch LED-Leuchten ist eine wichtige Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Stromverbrauchs. Derzeit werden im Hangar 7 Halogenstrahler eingesetzt, die einen sehr hohen Energiebedarf haben. Diese Maßnahme bedarf jedoch der Einwilligung des Vermieters, da der Austausch erhebliche Änderungen an der Elektrik und Verkabelung mit sich bringt.

## Umweltschonenderer Umgang mit Materialien und Ressourcen:

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Reduzierung des Anteils an SUP- und SUA-Artikeln im F&B-Service um 10 % pro Jahr bis 2027	Bevorzugte Listung von nicht-SUP/SUA F&B-Produkten	2027		Ersatz von Einwegplastik und Aluminium durch nachhaltige oder wiederverwendbare Verpackungen für Speisen und Getränke an Bord.
Reduzierung des Anteils von SUP- und SUA-Artikeln im Duty-Free-Verkauf um 5 % pro Jahr bis 2027	Bevorzugte Listung von Nicht-SUP/SUA Duty-Free-Produkten	2027		Ersatz von Einwegplastik und Aluminium durch nachhaltige oder wiederverwendbare Verpackungen für Duty-Free-Artikel an Bord.
Reduzierung des Fleischkonsums im Bordservice um 5 % pro Jahr bis 2027	Verkauf von Fleischersatzprodukten anBoard	2027		Anbieten einer fleischfreien Alternative, wie zum Beispiel einem Sandwich oder einer vegetarischen Currywurst.
Reduzierung des Papierverbrauchs für Drucker um 100.000 Blätter pro Jahr bis 2027	Papierlose Wartung	2026		Durch die Einführung papierloser Werkzeugen wie der AMOS-E-Signatur, des elektronischen Bordbuchs und AMOSmobile werden bisher papierbasierte Prozesse abgelöst. Diese IT-Lösungen senken nicht nur den Papierverbrauch, sondern machen auch den Transport und die Archivierung physischer Dokumente überflüssig.
	Recyclingpapier in der Hauptverwaltung	2025		Wir testen zurzeit den Einsatz von Recyclingpapier an einem Drucker in der Verwaltung. In der Vergangenheit wurde von negativen Erfahrungen mit Papierstaus bei der Verwendung von Recyclingpapier berichtet. Nun soll ein weiterer Test mit Papier eines neuen Herstellers im weniger OPS-kritischen Umfeld der Verwaltung durchgeführt werden.



## Stärkung der Umweltkommunikation:

Status: in Umsetzung geplant in Prüfung

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Stärkung der Umweltkommunikation bis 2027	Einführung einer webbasierten EMAS-Schulung	2025		Wir möchten allen Mitarbeitenden eine Online-Schulung zu EMAS bereitstellen, die einen einheitlichen Wissensstand über die Bedeutung des Umweltmanagementsystems für Eurowings, die Umweltleitlinien sowie die wesentlichen Umweltauswirkungen, -ziele und -maßnahmen aufklären.
	ESG-Ausstellung und begleitendes Informationsprogramm in CGN	2025		Wir veranstalten eine ESG-Ausstellung in der Zentrale mit dem Ziel, unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Emissionsreduzierung greifbar und erlebbar zu machen. Die Ausstellung wurde von der LHG entwickelt und wird für zwei Monate in Köln zu sehen sein. Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und Veranstaltungen, die die Mitarbeiter einbeziehen und einen aktiven Dialog über die vorgestellten Umweltmaßnahmen fördern sollen.
	Bereitstellung spezieller Ressourcen für ESG-Informationen und Schulungen für fliegendes Personal	2025		Aufgrund der räumlichen Trennung war es bisher schwierig, das fliegende Personal über Umweltthemen zu informieren und zu aktivem Mitwirken zu motivieren. Um dem entgegenzuwirken, wurde eine Stelle für die Kommunikation von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen geschaffen. Ziel ist es, das fliegende Personal gezielt anzusprechen, sie zur aktiven Teilnahme an den Umweltzielen zu befähigen und als Botschafter gegenüber Gästen und Stakeholdern zu gewinnen.

## Erweiterung des Umweltmanagementsystems:

Ziel	Maßnahmen	Umsetzung bis	Status	Beschreibung
Erweiterung des Umweltmanagementsystems (UMS) auf alle Eurowings Gesellschaften bis 2026	Integration der Eurowings Holidays GmbH, Eurowings Europe Ltd. und Wings Handling Palma S.L. im UMS	2026		Die Maßnahme umfasst die Integration von Eurowings Europe Ltd. in das UMS, einschließlich aller paneuropäischen Flugbetriebsstandorte (PMI, ARN, GRZ, SZG, PRG) sowie der Verwaltung in Malta. Darüber hinaus wird die neu gegründete Eurowings Holidays GmbH in das UMS aufgenommen. Des Weiteren erfolgt die Integration von WingsHandling Palma S.L., dem firmeneigenen Bodenabfertigungsdienstleister von Eurowings in PMI, in das UMS.
Erhöhung des Anteils an Lieferanten mit eigenem Umweltmanagementsystem (EMS) oder Energiemanagementsystem (EnMS)	Sicherstellung der Messbarkeit des EMS/EnMS-Anteils in Beschaffungstransaktionen	2027		Mit den neu eingeführten ESG-Fragen im Lieferantenfragebogen ab 2025 wird es möglich sein, den Anteil der Lieferanten mit Umwelt- und Energiemanagementsystemen am gesamten Beschaffungsvolumen zu ermitteln. Zusätzlich kann das Vorhandensein eines Umwelt- und Energiemanagementsystems als Kriterium in den Lieferantenauswahlprozess integriert werden.



# ÜBERSICHT KENNZAHLEN

GESAMT



# 10. ÜBERSICHT KENNZAHLEN

## Gesamt:

Unsere Mitarbeitenden <sup>[1]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Mitarbeiteranzahl (Stichtag 31.12.)	Köpfe [Anzahl]	3.334	3.663	4.246	<b>+16 %</b>
Anzahl fliegendes Personal (Cockpit Eurowings GmbH)	Köpfe [Anzahl]	854	896	886	<b>-1 %</b>
Anzahl fliegendes Personal (Kabine Eurowings GmbH)	Köpfe [Anzahl]	1.649	1.784	1.860	<b>+4 %</b>
Anzahl Boden- & administratives Personal	Köpfe [Anzahl]	557	669	1.177	<b>+76 %</b>
Anzahl technisches Personal	Köpfe [Anzahl]	259	293	299	<b>+2 %</b>
Anzahl Auszubildende /Duale Studierende	Köpfe [Anzahl]	9	9	24	<b>+167 %</b>
Frauenanteil über alle Unternehmen	%	51 %	51 %	51 %	<b>+0 %</b>
Anzahl Mitarbeitende in der Umwelta Abteilung	Köpfe [Anzahl]	1	1,4	1,4	<b>+0 %</b>
Unser Fuhrpark <sup>[10]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
PKW	Anzahl	22	22	22	<b>+0 %</b>
Transporter	Anzahl	17	17	17	<b>+0 %</b>





Unsere Transportleistung <sup>[3]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl der Destinationen (Sommerflugplan)	[Anzahl]	136	138	144	<b>+4 %</b>
Anzahl der geflogenen Routen (Sommerflugplan)	[Anzahl]	401	425	461	<b>+8 %</b>
Anzahl der angeflogenen Länder (Sommerflugplan)	[Anzahl]	37	37	39	<b>+5 %</b>
Durchgeführte Flüge	[Anzahl]	116.266	133.287	138.233	<b>+4 %</b>
Beförderte Fluggäste	[Anzahl]	13.460.779	16.856.461	18.214.334	<b>+8 %</b>
Angebote Sitzkilometer (ASK)	Mio. pkm	23.024	27.054	30.632	<b>+13 %</b>
Passagierkilometer (RPK)	Mio. pkm	17.725	21.828	24.865	<b>+14 %</b>
Sitzladefaktor (SLF)	%	77 %	81 %	81 %	<b>+0 %</b>
Dienstreisen gesamt <sup>[4]</sup>	[Anzahl]	19.436	24.213	40.587*	<b>+68 %</b>
Davon Dienstreisen mit der Bahn	[Anzahl]	unbekannt	unbekannt	10.772	-
Davon Dienstreisen mit dem Flugzeug	[Anzahl]	19.436	24.213	29.815	<b>+23 %</b>
Kompensierte Dienstreiseemissionen <sup>[4]</sup>	%	100	100	100	<b>+0 %</b>

Unsere Flugzeugflotte <sup>[2]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Bestand Eurowings GmbH, gesamt	[Anzahl]	76	79	76	<b>-4 %</b>
Bestand Eurowings GmbH, Airbus A319	[Anzahl]	30	27	27	<b>+0 %</b>
Bestand Eurowings GmbH, Airbus A320	[Anzahl]	39	35	31	<b>-11 %</b>
Bestand Eurowings GmbH, Airbus A320neo	[Anzahl]	6	7	7	<b>+0 %</b>
Bestand Eurowings GmbH, Airbus A321	[Anzahl]	1	6	6	<b>+0 %</b>
Bestand Eurowings GmbH, Airbus A321neo	[Anzahl]	0	4	5	<b>+25 %</b>
Bestand Eurowings Europe Ltd., gesamt	[Anzahl]	20	21	24	<b>+14 %</b>
Bestand Eurowings Europe Ltd., Airbus A319	[Anzahl]	6	6	4	<b>-33 %</b>
Bestand Eurowings Europe Ltd., Airbus A320	[Anzahl]	14	15	19	<b>+27 %</b>
Bestand Eurowings Europe Ltd., Airbus A320neo	[Anzahl]	0	0	1	<b>+100 %</b>





Unser Treibstoffverbrauch <sup>[5]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Treibstoffverbrauch gesamt	t	528.718	609.605	665.341	<b>+9 %</b>
Anteiliger Treibstoffverbrauch EW Langstrecke	%	12 %	12,5 %	14,5 %	<b>+16 %</b>
Anteiliger Treibstoffverbrauch EW Mittelstrecke	%	64,7 %	63,5 %	64,7 %	<b>+2 %</b>
Anteiliger Treibstoffverbrauch EW Kurzstrecke	%	23 %	23,8 %	20,8 %	<b>-13 %</b>
Anteiliger Treibstoffverbrauch EW Fracht	%	0,3 %	0,2 %	0 %**	<b>-99 %</b>
Spezifischer Treibstoffverbrauch EW Passagierbeförderung	l/100 pkm	3,71	3,48	3,34	<b>-4 %</b>
Spezifischer Treibstoffverbrauch EW Langstrecke	l/100 pkm	2,85	2,61	2,62	<b>+0 %</b>
Spezifischer Treibstoffverbrauch EW Mittelstrecke	l/100 pkm	3,40	3,23	3,15	<b>-2 %</b>
Spezifischer Treibstoffverbrauch EW Kurzstrecke	l/100 pkm	6,46	5,61	5,38	<b>-4 %</b>
Spezifischer Treibstoffverbrauch EW Fracht	g/rtk	42.487	33.039	-	<b>-</b>
Diesel	l	10.476	12.322	12.408	<b>+1 %</b>
Super	l	5.056	6.312	9.153	<b>+45 %</b>
Super E10	l	361	691	274	<b>-60 %</b>
V-Power	l	0	40	49	<b>+23 %</b>
V-Power Diesel	l	0	121	77	<b>-36 %</b>
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	408	500	563	<b>+13 %</b>

Unsere Flugbetriebsemissionen <sup>[6] [7]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Absolute Kohlendioxid-Emissionen gesamt	t	1.665.460	1.920.256	2.102.479	<b>+9 %</b>
Absolute Kohlendioxid-Emissionen Langstrecke	t	200.395	239.617	304.450	<b>+27 %</b>
Absolute Kohlendioxid-Emissionen Mittelstrecke	t	1.077.609	1.219.154	1.360.543	<b>+12 %</b>
Absolute Kohlendioxid-Emissionen Kurzstrecke	t	382.841	457.333	437.487	<b>-4 %</b>
Absolute Kohlendioxid-Emissionen Fracht	t	4.612	4.155	-	<b>-</b>
Spezifische Kohlendioxid-Emissionen Passagierbeförderung	kg/100 pkm	9,37	8,78	8,45	<b>-4 %</b>
Spezifische Kohlendioxid-Emissionen Langstrecke	kg/100 pkm	7,20	6,59	6,63	<b>+1 %</b>
Spezifische Kohlendioxid-Emissionen Mittelstrecke	kg/100 pkm	8,59	8,15	7,96	<b>-2 %</b>
Spezifische Kohlendioxid-Emissionen Kurzstrecke	kg/100 pkm	16,32	14,15	13,62	<b>-4 %</b>
Spezifische Kohlendioxid-Emissionen Fracht	kg/tkm	133,95	104,11	-	<b>-</b>
Absolute Stickoxid-Emissionen	t	7.175	8.502	8.830	<b>+4 %</b>
Absolute Kohlenmonoxid-Emissionen	t	2.492	2.773	2.868	<b>+3 %</b>
Absolute Unverbrannte Kohlenwasserstoffe (UHC)	t	528	534	531	<b>-1 %</b>
Spezifische Stickoxid-Emissionen	g/tkm	4,05	3,89	3,55	<b>-9 %</b>
Spezifische Kohlenmonoxid-Emissionen	g/tkm	1,41	1,27	1,15	<b>-9 %</b>
Spezifische Unverbrannte Kohlenwasserstoffe (UHC)	g/tkm	0,30	0,24	0,21	<b>-13 %</b>



Unsere Energieverbräuche <sup>[11]</sup>	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
<b>Strom</b>	kWh	1.325.939	2.048.780	2.053.134***	<b>+0 %</b>
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem	kWh/Person	398	559	484***	<b>-14 %</b>
<b>Fernwärme</b>	kWh	998.055	2.006.354	2.952.164***	<b>+47 %</b>
Fernwärme pro m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	152	121	181***	<b>+49 %</b>
<b>Unsere Bodenemissionen (inkl. Dienstreisen) <sup>[13]</sup></b>					
	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Kohlendioxid, absolut	kg	1.675.842	2.218.843	2.883.851***	<b>+30 %</b>
Stickoxide, absolut	g	1.360.730	1.880.037	2.191.034***	<b>+17 %</b>
Schwefeloxide, absolut	g	85.767	168.091	245.950***	<b>+46 %</b>
Feinstaubemissionen, absolut	g	96.805	123.293	133.510***	<b>+8 %</b>
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	503	606	679***	<b>+12 %</b>
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	408	513	516***	<b>+1 %</b>
Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	26	46	58***	<b>+26 %</b>
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	29	34	31***	<b>-7 %</b>

Unsere Material- & Ressourcenverbräuche	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	6.551	16.564	16.335	<b>-1 %</b>
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	3.610	5.398	3.795	<b>-30 %</b>
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	1,0828	1,4736	0,8938	<b>-39 %</b>
Kältemittel (Klimaanlagen) <sup>[11]</sup>	kg	0	2	2	<b>+0 %</b>
Druckpapier Frischfaser <sup>[9]</sup>	Blatt	2.450.000	1.950.000	1.600.000	<b>-18 %</b>
Papierverbrauch pro Mitarbeitender	Blatt/Person	735	532	377	<b>-29 %</b>
Kleb- & Dichtstoffe und Korrosionsschutz	kg	1.729	1.461	1.180	<b>-19 %</b>
Beschichtungen & Farben	kg	2.510	2.018	1.318	<b>-35 %</b>
Reinigungs- und Desinfektionsmittel	kg	369	417	473	<b>+13 %</b>
Lösungsmittel und Verdüner	kg	2.129	2.021	529	<b>-74 %</b>
Sonstiges	kg	30	70	210	<b>+200 %</b>
Öle	kg	1.091	1.026	743	<b>-28 %</b>
Gefahrstoffe pro Flugzeug	kg/Flugzeug	82	70	45	<b>-37%</b>



Unsere Abfälle	Einheit	2022	2023	2024	Veränderung zum Vorjahr
<b>Ungefährliche Abfälle <sup>[12]</sup></b>					
gemischte Siedlungsabfälle „Restmüll“	m <sup>3</sup>	648	686	698	<b>+2 %</b>
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	252	270	273	<b>+1 %</b>
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	3	3	3	<b>-6 %</b>
Kunststoff	m <sup>3</sup>	35	34	37	<b>+9 %</b>
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,281	0,271	0,238	<b>-12 %</b>
<b>Gefährliche Abfälle <sup>[12]</sup></b>					
andere halogenfreie Lösemittel	t	-	0,6	1,3	<b>+104 %</b>
Altöl Sammelkategorie I	t	-	2,3	3,1	<b>+35 %</b>
Aufsaug- u. Filtermaterialien	t	-	1,1	0,7	<b>-38 %</b>
Batterien u. Akkumulatoren, gef.	t	-	0,1	0,1	<b>-5 %</b>
Flugzeuggebundene Bauteile (Metalle)	t	-	0,5	0,6	<b>+25 %</b>
Laborchemikalien	t	-	0,3	0,2	<b>-30 %</b>
Leuchtstoffröhren, Hg Rückst.	t	-	0,3	0,4	<b>+44 %</b>
Lösemittel	t	-	0,0	0,1	<b>+100 %</b>

lösemittelhaltige Kleb- und Dichtmassen	t	-	0,2	0,1	<b>-40 %</b>
lösemittelhaltige Farben u. Lacke	t	-	1,1	1,7	<b>+46 %</b>
Spraydosen	t	-	0,1	0,5	<b>+314 %</b>
Verpackungen die gef. Stoffe enth.	t	-	2,3	3,4	<b>+48 %</b>
Gefährliche Abfälle pro Flugzeug	t/Flugzeug	-	0,089	0,121	<b>+36 %</b>
<b>Abfall Onboard Catering</b>					
Entsorgte Frischware <sup>[9]</sup>	t	58,02	51,66	46,08	<b>-11 %</b>
Entsorgte Frischware pro Fluggast <sup>[9]</sup>	g/Person	4,31	3,06	2,53	<b>-17 %</b>

Erläuterung zu relevanten Kennzahlenveränderungen:

\* Zunahme der Dienstreisen aufgrund von noch vorherrschenden Coronaeffekten in 2022 & 2023.

\*\* Vollständiger Rückgang des Frachtreibstoffverbrauchs bzw. der Frachtemissionen aufgrund erheblicher Reduzierung der Frachtmengen in 2024.

\*\*\* Stromverbrauch 2024 ohne Verbrauchsdaten von Crew Rooms DTM & BER, Bürogebäude Köln-Mülheim und Infrastruktur in MUC & HAJ // Fernwärme 2024 ohne Verbrauchsdaten von Crew Rooms CGN, DTM, HAM, BER, Bürogebäude Köln-Mülheim und Infrastruktur in MUC & HAJ.



# ÜBERSICHT KENNZAHLEN

STANDORTE





# 11. ÜBERSICHT KENNZAHLEN

## Kennzahlen je Standort:

Standort Köln/Bonn Flughafen	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	1.197.067	1.058.264	1.023.225
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	1.006	784	683
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	409.032	410.802	281.499***
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	898	902	618***
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	2.504	3.489	2.411
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	2	3	2
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	455,68	455,68	455,68
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
PKW	Anzahl	4	4	4
Transporter	Anzahl	1	1	1
<b>Kraftstoffverbräuche</b>				
Diesel	l	2.595	3.401	2.561
Super	l	1.673	3.172	4.762
Super E10	l	353	691	236
V-Power	l	0	40	49
V-Power Diesel	l	0	25	77
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	924	1.466	1.537

<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	94.186	100.547	74.573***
Stickoxide, absolut	g	388.057	472.315	354.764***
Schwefeloxide, absolut	g	34.805	36.719	27.326***
Feinstaubemissionen, absolut	g	25.714	32.865	25.305***
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	79	75	50***
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	326	350	237***
Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	29	27	18***
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	22	24	17***
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	444	435	433
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	176	175	174
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	3	3	3
Kunststoff	m <sup>3</sup>	30	29	29
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,549	0,476	0,426
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	ca. 700	ca. 750	ca. 850
Eurowings GmbH	Anzahl	ca. 350	ca. 400	ca. 450
Eurowings Technik GmbH	Anzahl	ca. 150	ca. 150	ca. 200



Standort Köln-Mülheim	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	5.501	21.654	–*
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	38	95	–*
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	156.403	119.907	–*
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	61	62	–*
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	383	599	479
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	2,66	2,62	1,62
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	2.555	1.925	1.925
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	31.906	24.461	–*
Stickoxide, absolut	g	50.049	38.370	–*
Schwefeloxide, absolut	g	12.512	9.593	–*
Feinstaubemissionen, absolut	g	1.564	1.199	–*
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	222	107	–*
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	348	168	–*
Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	87	42	–*
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	11	5	–*
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle „Restmüll“	m <sup>3</sup>	72	80	94
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	27	30	35
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	0	0	0

Kunststoff	m <sup>3</sup>	0	0	0
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,69	0,48	0,43
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Digital GmbH	Anzahl	ca. 150	ca. 250	ca. 300





Standort Düsseldorf	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	159.463	824.350	1.010.580**
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	120	612	748**
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	209.194	1.262.456	2.670.665**
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	119	102	215**
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	2	2
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	392	876	563
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	0,3	0,7	0,4
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	1.759	12.402	12.416
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
PKW	Anzahl	14	14	14
Transporter	Anzahl	16	16	16
<b>Kraftstoffverbräuche</b>				
Diesel	l	7.881	8.921	9.847
Super	l	2.891	2.476	3.739
Super E10	l	8	0	0
V-Power Diesel	l	0	56	0
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	359	382	453





Standort Düsseldorf	Einheit	2022	2023	2024
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	68.522	286.614	578.707**
Stickoxide, absolut	g	844.410	1.288.675	1.826.156**
Schwefeloxide, absolut	g	20.133	104.123	218.003**
Feinstaubemissionen, absolut	g	67.209	86.657	108.088**
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	51	213	428**
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	634	957	1.352**
Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	15	77	161**
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	50	64	80**
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	70	113	106
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	26	43	40
Kunststoff	m <sup>3</sup>	5	4	7
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,08	0,12	0,12
<b>gefährliche Abfälle</b>				
andere halogenfreie Lösemittel	t	-	0,6	1,3
Altöl Sammelkategorie I	t	-	2,3	3,1
Aufsaug- u. Filtermaterialien	t	-	1,1	0,7
Batterien u. Akkumulatoren, gef.	t	-	0,1	0,1
Flugzeuggebundene Bauteile (Metalle)	t	-	0,5	0,6
Laborchemikalien	t	-	0,3	0,2
Leuchtstoffröhren, Hg Rückst.	t	-	0,3	0,4

Lösemittel	t	-	0,0	0,1
lösemittelhaltige Kleb- und Dichtmassen	t	-	0,2	0,1
lösemittelhaltige Farben u. Lacke	t	-	1,1	1,7
Spraydosens	t	-	0,1	0,5
Verpackungen die gef. Stoffe enth.	t	-	2,3	3,4
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	ca. 10	ca. 10	ca. 10
Eurowings GmbH	Anzahl	ca. 1.200	ca. 1.200	ca. 1.200
Eurowings Technik GmbH	Anzahl	ca. 100	ca. 100	ca. 150





Standort Dortmund	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	4.730	4.730	-*
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	206	225	-*
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	15.392	15.000	-*
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	44	43	-*
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	1	1	39
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	0,03	0,03	2,07
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	349	349	105
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
PKW	Anzahl	1	1	1
<b>Kraftstoffverbrauch</b>				
Super	l	78	137	36
Super E10	l	0	0	38
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	78	137	74
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	209	367	198
Stickoxide, absolut	g	5.010	4.949	81
Schwefeloxide, absolut	g	1302	1323	67
Feinstaubemissionen, absolut	g	167	173	13
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	144	159	8
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	218	326	4

Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	57	63	4
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	7	8	1
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	0	0	8
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	0	0	3
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	0	0	0
Kunststoff	m <sup>3</sup>	0	0	0
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0	0	1
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	ca. 20	ca. 20	ca. 20
Eurowings GmbH	Anzahl	< 5	< 5	< 5





Standort Berlin	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	26.337	55.190	-*
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	139	226	-*
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	70.964	70.959	-*
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	135	135	-*
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	63	107	83
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	0,3	0,4	0,3
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	526	526	526
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
Transporter	Anzahl	0	0	0
PKW	Anzahl	1	1	1
<b>Kraftstoffverbrauch</b>				
Super	l	257	0	110
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	257	0	110
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	15.012	14.476	229
Stickoxide, absolut	g	22.989	22.707	120
Schwefeloxide, absolut	g	5.908	5.677	99
Feinstaubemissionen, absolut	g	753	710	19
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	79	59	1
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	122	93	0

Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	31	31	0
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	4	3	0
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	11	13	15
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	4	5	6
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	0	0	0
Kunststoff	m <sup>3</sup>	1	1	1
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,09	0,08	0,08
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	< 5	ca. 5	ca. 5
Eurowings GmbH	Anzahl	ca. 200	ca. 250	ca. 300





Standort Hamburg	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	22.792	20.419	19.328
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	53	49	44
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	64.883	61.451	.*
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	162	154	.*
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	141	171	115
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	0,3	0,4	0,3
Gebäudenutzfläche <sup>[14]*</sup>	m <sup>2</sup>	400	400	400
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
PKW	Anzahl	1	1	1
<b>Kraftstoffverbrauch</b>				
Super	l	157	229	184
V-Power Diesel	l	0	40	0
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	157	269	184
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	13.563	13.114	383
Stickoxide, absolut	g	20.934	23.844	201
Schwefeloxide, absolut	g	5.332	5.126	166
Feinstaubemissionen, absolut	g	676	981	31
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	31	32	1
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	48	57	0

Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	12	12	0
Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	2	2	0
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	27	23	23
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	10	9	8
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	0	0	0
Kunststoff	m <sup>3</sup>	0	0	0
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,08	0,08	0,07
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	< 5	< 5	< 5
Eurowings GmbH	Anzahl	ca. 450	ca. 400	ca. 450



Standort Stuttgart	Einheit	2022	2023	2024
<b>Allgemeines und Energie</b>				
Strom <sup>[11]</sup>	kWh	67.545	61.800	v*
Stromverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	kWh/Person	185	170	-*
Fernwärme <sup>[11]</sup>	kWh	72.187	65.779	-*
Fernwärme pro m <sup>2</sup> <sup>[11]</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	142	130	-*
Kältemittel <sup>[11]</sup>	kg	0	0	0
Frischwasser <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup>	127	155	106
Wasserverbrauch pro Mitarbeitendem <sup>[11]</sup>	m <sup>3</sup> /Person	0,3	0,4	0,3
Gebäudenutzfläche <sup>[14]</sup>	m <sup>2</sup>	507	507	507
<b>Fuhrpark <sup>[10]</sup></b>				
PKW	Anzahl	1	1	1
<b>Kraftstoffverbrauch</b>				
Super	l	0	298	322
Treibstoffverbrauch pro Fahrzeug	l/Fahrzeug	0	298	322
<b>Bodenemissionen <sup>[13]</sup></b>				
Kohlendioxid, absolut	kg	14.726	14.040	671
Stickoxide, absolut	g	23.100	21.374	351
Schwefeloxide, absolut	g	5.775	5.531	290
Feinstaubemissionen, absolut	g	722	708	55
Kohlendioxid pro Mitarbeitendem	kg/Person	40	39	2
Stickoxide pro Mitarbeitendem	g/Person	63	59	1
Schwefeloxide pro Mitarbeitendem	g/Person	16	15	1

Feinstaubemissionen pro Mitarbeitendem	g/Person	2	2	0
<b>Abfälle <sup>[12]</sup></b>				
gemischte Siedlungsabfälle "Restmüll"	m <sup>3</sup>	24	21	20
Papier und Pappe	m <sup>3</sup>	9	8	8
biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	m <sup>3</sup>	0	0	0
Kunststoff	m <sup>3</sup>	0	0	0
Abfälle pro Mitarbeitendem	m <sup>3</sup> /Person	0,1	0,1	0,1
<b>Personalbestand</b>				
Eurowings Aviation GmbH	Anzahl	ca. 5	ca. 5	ca. 5
Eurowings GmbH	Anzahl	ca. 350	ca. 350	ca. 400



Erläuterung zu relevanten Kennzahlenveränderungen:

\* Daten liegen noch nicht vor und werden in nächster Umwelterklärung veröffentlicht.

\*\* Daten für zugeordnete Infrastruktur in NUE und HAJ fehlen und werden in nächster Umwelterklärung ergänzt.

\*\*\* Daten für zugeordnete Crew Räume in CGN fehlen und werden in nächster Umwelterklärung ergänzt.



# DATENABGRENZUNG UND BERECHNUNGSMETHODIK





# 12. DATENABGRENZUNG UND BERECHNUNGSMETHODIK

## Generelles

EMAS ist standortbezogen und gilt zunächst für die deutschen Gesellschaften inklusive der Standorte und Infrastrukturen sowie für alle Flüge, unabhängig vom Abflughafen, die von der Eurowings GmbH oder in ihrem Auftrag durchgeführt werden. Die einzige Ausnahme bildet Eurowings Holidays, die aufgrund ihrer Gründung in 2025 noch nicht berücksichtigt wird. Ein Standort kann dabei mehrere Geschäftseinheiten umfassen, wie zum Beispiel der Standort Flughafen Köln/Bonn. Hier sind Eurowings Aviation GmbH, Eurowings GmbH und Eurowings Technik tätig.

## Genauigkeit

Aus Darstellungsgründen sind die Zahlen in den Tabellen und Grafiken teilweise gerundet. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beziehungsweise anteilige Prozentangaben beziehen sich allerdings auf die jeweils exakten Werte. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass eine Angabe im Vergleich zum Vorjahr zwar gleichgeblieben ist, aber dennoch eine relative Veränderung ausgewiesen wird. Aufgrund der Rundung von anteiligen Prozentangaben kann es ferner vorkommen, dass deren Addition zu anderen Ergebnissen führt als die Addition der ungerundeten Prozentwerte. So lassen sich beispielsweise anteilige Prozentangaben bedingt durch Rundungen nicht zu 100 Prozent addieren, obwohl dies sachlogisch zu erwarten wäre.

## Berechnungsmethodik

Die Umweltkennzahlen liegt – sofern nicht anders vermerkt – folgende Datenabgrenzung zugrunde:

„[1] Mitarbeitende

Die angegebene Mitarbeitendenzahl bezieht sich auf die Kopfzahl (nicht auf Vollzeitäquivalente) der zum jeweiligen Stichtag 31. Dezember bei den jeweiligen Gesellschaften beschäftigten Personen. Diese Information dient ausschließlich zu informativen Zwecken im Rahmen des Umweltmanagementsystems und stellt keine offizielle Kennzahl im Sinne handels-, steuer- oder sozialversicherungsrechtlicher Vorschriften dar. Für behördliche Meldungen, statistische Erhebungen oder andere rechtlich relevante Verwendungen sind ausschließlich die Einzelangaben der jeweils betroffenen Gesellschaften maßgeblich.

„[2] Flotte

Erfasst sind alle im Eurowings GmbH AOC betriebenen Flugzeuge zum Stichtag 31. Dezember. Die Flugzeuge der Eurowings Europe Ltd. sind ebenfalls aufgeführt, da diese im ausschließlichen Auftrag der Eurowings GmbH operieren.“

„[3] Transportleistung

Erfasst sind alle Linien- und Charterflüge, die unter dem wirtschaftlichen Risiko der Eurowings GmbH durchgeführt werden. Die beinhaltet sowohl Flüge der Eurowings GmbH selbst, sowie Flüge, welche von Eurowings Europe Ltd. durchgeführt werden. Die eingekaufte Transportleistung externer Wetlease Partner ist nicht enthalten. Die Werte beziehen sich auf tatsächlich geflogene Passagiere (nicht gebuchte).“

„[4] Dienstreisen

Erfasst sind alle über das EW-Dienstreisetool myDutyTrip getätigten Dienstreisen mit Flugzeug und Bahn im Rahmen von Crew-Procedures oder Dienstreisen des Bodenpersonals. Nicht erfasst sind Dienstreisen mit Drittauflinien, die nicht über myDutyTrip buchbar sind, sowie Dienstreisen mit dem Mietwagen oder privaten PKW. Die Berechnung der zugehörigen CO<sub>2</sub>-Emissionen für mit dem Flugzeug durchgeführte Dienstreisen erfolgt über die Lufthansa Group-weit standardisierte Berechnung.“

„[5] Kerosin absolut

Die Erhebung des Kerosinverbrauchs erfolgt aus dem tatsächlichen Flugbetrieb heraus, das heißt unter Berücksichtigung der tatsächlichen Auslastung und Streckenführung nach dem Gate-to-Gate-Prinzip. Damit sind alle Flugphasen erfasst – vom Rollen am Boden bis hin zu Umwegen und Warteschleifen in der Luft. Die Zahlen werden in der Lufthansa Group zentral gesammelt und ausgewertet.“

„[6] Flugbetriebsemissionen absolut

Die Berechnung der absoluten Emissionen des Flugbetriebs basiert auf der tatsächlich erbrachten Transportleistung und damit auf der realen Auslastung sowie auf dem tatsächlich absolut verbrauchten Kerosin im Berichtsjahr. Die Transportleistung wird in Passagierkilometern gemessen, das heißt über eine Distanz transportierte Personen. Jede in der Flotte vorhandene Flugzeug-Triebwerks-Kombination wird getrennt betrachtet und mithilfe von Programmen der jeweiligen Triebwerks- und Flugzeughersteller berechnet. In die Programme geht das Jahresdurchschnittsflugprofil jeder einzelnen Teilflotte ein. Dies ermöglicht es, Emissionen in Abhängigkeit von Flughöhe, Distanz, Schub und Beladung zu ermitteln. Dies ist insbesondere für Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO) und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (UHC) erforderlich. CO<sub>2</sub>-Emissionen indes bedürfen keiner speziellen flugzeugspezifischen Berechnung, da diese über die Dichte des verbrannten Kerosins berechnet werden. Durch die Verbrennung von einer Tonne Kerosin entstehen je nach tatsächlicher Dichte rund 3,16 Tonnen CO<sub>2</sub> (TTW-Faktor). Bis 2023 lag der Wert noch bei 3,15.“

„[7] Spezifische Verbräuche und Flugbetriebsemissionen

Die Berechnung der spezifischen Verbräuche und Emissionen setzt die Absolutwerte ins Verhältnis zur Transportleistung. Damit wird zum Beispiel die Kennzahl Liter pro 100 Passagierkilometer (l/100 pkm) auf Basis der tatsächlichen Auslastung und des tatsächlich verbrauchten Kerosins berechnet. Die zugrunde gelegten Distanzen beziehen sich auf Großkreisentfernungen. Im Kombinationsverkehr (Fracht- und Passagiertransport auf einem Flugzeug) wird die Zuordnung des Treibstoffverbrauchs zur Ermittlung passagier- oder frachtspezifischer Werte anhand ihres Anteils an der Gesamtnutzlast vorgenommen. Seit 2013 existiert mit der Norm DIN EN 16258 ein Leitfaden zur vereinheitlichten Berechnung der Treibhausgasemissionen für Transportprozesse. Die Lufthansa Group hält sich bezüglich der Allokation der Nutzlast an diesen Leitfaden. Parallel hierzu erarbeitete der internationale Luftfahrtverband IATA eigene Berechnungsvorschläge, die sich mit der Aufteilung des Treibstoffverbrauchs zwischen Fracht und Passagier befassen und dem Passagier aufgrund der passagierspezifischen Infrastruktur einen höheren Anteil am Treibstoffverbrauch zuweisen. Diese Methode bleibt zwar ohne Einfluss auf die Gesamteffizienz eines Fluges, verändert aber die Zurechnung zwischen Passagier und Fracht. Eine vereinheitlichte, international harmonisierte und akzeptierte Methode wäre wünschenswert.

Bei der Darstellung von spezifischen Verbräuchen nach Streckenlänge sind folgende Angaben zu beachten: Langstrecke > 3.000 km, Mittelstrecke 800–3.000 km, Kurzstrecke < 800 km.“

„[8] Papier

Erfasst sind alle DIN A4 Druckpapiere aus Frischfaser. Die Zählung erfolgt im Rahmen der Beschaffung, die zentral für die Hauptverwaltung in CGN erfolgt. Eine Verteilung der Verbräuche auf die einzelnen Standorte ist nicht möglich.“

„[9] Lebensmittelabfälle Frischware an Bord

Erfasst werden alle frischen Onboard-Lebensmittel, die aufgrund von Unverkäuflichkeit entsorgt werden müssen. Die Zählung der entsorgten Frischware erfolgt durch das Catering. Die Anzahl wird mit den Standardgewichten je Artikel multipliziert.“

„[10] Fuhrpark, Bodentreibstoffe und Emissionen (Bodenbetrieb)

Fuhrpark Bestand: Der Bestand der verfügbaren Fahrzeuge wird mit dem Stichtag 31. Dezember angegeben.

Absolute Treibstoffverbräuche ergeben sich aus der tatsächlich betankten Menge, die durch Tankkarten-Abrechnungen belegt wird.

„[11] Strom, Wärme, Kälte und Wasserverbrauch

Alle Gebäude von Eurowings sind extern angemietet. Die vermietende Person übermittelt jährlich die vorliegenden Verbrauchsdaten für Wasser, Strom und Wärmeenergie. Verbräuche in den Crew-Räumlichkeiten an den Flughäfen werden teilweise nicht separat durch Zähler erhoben und werden mittels eines Umrechnungsschlüssels berechnet.

Für die Innenraumkühlung der Objekte erzeugen Kältemaschinen die nötige Kühlung. Das geschieht über elektrischen Stromverbrauch. Für die in die Innenräume eingebrachte Kühlung gibt es keine getrennten Messzähler-Vorrichtungen.“

„[12] Abfall

Die Abfalldaten und -kennzahlen aus dem Bodenbetrieb werden jährlich aus den Übernahmescheinen bzw. Rechnungen der Entsorgungsunternehmen zusammengestellt und ausgewertet.

Im Kabinenbetrieb entstandene Abfälle werden durch das Catering entsorgt. Da es sich hierbei um einen nicht von Eurowings beeinflussbaren Prozess handelt, sind die Daten nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Für die Zukunft wird eine höhere Verfügbarkeit dieser Daten angestrebt.“

„[13] Bodenemissionen

Die Bodenemissionen beinhalten Kohlendioxid, Stickoxide, Schwefeloxide und Feinstaubemissionen von Gebäuden und Bodenfahrzeugen. Der gesamte durch Eurowings bezogene Strom ist mit dem HKN NEU100-Label zertifiziert und entspricht somit zu 100 % Ökostrom mit einem Emissionsfaktor von 0 g/kWh. In der Gesamtübersicht werden die CO<sub>2</sub>- und Stickoxid-Emissionen der Dienstreisen den Bodenemissionen zugerechnet. Da eine direkte Bestimmung der Stickoxide für Dienstreisen nicht möglich ist, wird hierfür der anteilige Faktor der Stickoxide an den CO<sub>2</sub>-Emissionen des Flugbetriebs des jeweiligen Jahres herangezogen und mit dem ermittelten CO<sub>2</sub>-Wert der Dienstreisen multipliziert. Die Emissionen für Fernwärme sowie für Diesel- und Benzinverbräuche werden nach folgenden Standardwerten ermittelt:

Fernwärme: CO<sub>2</sub>e: 0,204 kg/kWh (Gemis 5.1); SO<sub>2</sub>: 0,08g/kWh; NO<sub>x</sub>: 0,32g/kWh; PM: 0,01g/kWh (ProBas 2024)

Benzin: CO<sub>2</sub>e: 2,084 kg/l (DEFRA 2024); SO<sub>2</sub>: 0,90g/l; NO<sub>x</sub>: 1,09g/l; PM: 0,17g/l (Gemis 5.1)

Diesel: CO<sub>2</sub>e: 2,513 kg/l (DEFRA 2024); SO<sub>2</sub>: 0,10g/l; NO<sub>x</sub>: 98,25g/l; PM: 8,20g/l (Gemis 5.1)“

„[14] Flächenverbrauch: Der Flächenverbrauch bezieht sich auf die angemietete Gebäudenutzfläche, nicht auf den versiegelten Gebäudegrundriss. In den gemieteten Flächen sind keine Grünflächen enthalten.“



# GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG



# 13. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

## EMAS-Urkunde + Erklärung des Umweltgutachters



### Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer** EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 51.10 und 62.02 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

**EUROWINGS AVIATION GMBH, EUROWINGS GMBH, EUROWINGS TECHNIK GMBH, EUROWINGS  
DIGITAL GMBH**

**51147 Köln, Waldstraße 249**

mit den Standorten gem. Anhang

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 02.06.2025

Dr.-Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

**Eurowings** 



## Impressum

### Herausgeber

Eurowings GmbH  
Terminal-Ring 1. Zentralgebäude Ost  
Flughafen Düsseldorf  
40474 Düsseldorf  
Deutschland

Mai 2025

### Kontakt

[sustainability@eurowings.com](mailto:sustainability@eurowings.com)

